

Pressespiegel



| Bruchsal

BNN Bruchsal	☒
BNN Bretten	☐
BNN Kreisseite	☐
Brettener Woche	☐
Kurier	☐
www.ka-news.de	☐
www.bruchsal-net.de	☐
www.bruchsal.org.de	☐
Bruchsaler Woche	☐
meinstadt Bruchsal	☐
Eppingen.org	☐

Pforzheimer Zeitung	☐
Mühlacker Tageblatt	☐
Handelsblatt	☐
IHK	☐
Wochenblatt	☐
Pforzheimer Rundschau	☐
www.Landfunker.de	☐
Amtsblatt Stadt Bruchsal	☐
www.bak-bretten.de	☐
meinstadt Bretten	☐

Datum: 10.01......2013

Die Geschichte von Nokia Siemens Networks (NSN) in Bruchsal ist eine Geschichte des steten Niedergangs. Seit der Zusammenlegung der Netzwerksparten Siemens Networks und Nokia Networks Business zu NSN vor knapp sechs Jahren, mussten die Mitarbeiter zahlreiche Umstrukturierungen über sich ergehen lassen.

Bereits einen Monat nach der Gründung im April 2007 wurde aus der Zentrale am Nokia-Hauptsitz Espoo in

Hintergrund

Niedergang bei NSN

Finnland ein massiver Stellenabbau angekündigt.

Damals arbeiteten am Standort Bruchsal noch mehr als 1 300 Beschäftigte in der Produktion von Kommunikations-Anlagen für das Festnetz.

Mehrere Streichungsrunden später sind derzeit noch 600 reguläre Arbeitnehmer und 50 Auszubildende an dem einst so bedeutenden Siemens-Standort beschäftigt, wo Anfang der 1970er Jahre noch rund 7 000 Menschen in Lohn und Brot standen.

Das letzte eigene Werk des Siemenskonzerns in Bruchsal („Siemens Assembly Systems“) wurde bereits 2009 abgewickelt. 180 Mitarbeiter waren davon betroffen. ... str